

Epitaph für die Familie von Elkerhausen, genannt Klüppel, in der katholischen Stadtkirche zu Limburg

Schlagwörter: [Epitaph \(Denkmal\)](#), [Lahnmarmor](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Limburg a.d. Lahn

Kreis(e): Limburg-Weilburg

Bundesland: Hessen



Epitaph für die Familie von Elkerhausen, genannt Klüppel, in der katholischen Stadtkirche, der ehemaligen Franziskanerkirche zu Limburg (2009)
Fotograf/Urheber: Willi Wabel



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2025

Bedeutendes und frühestes der großen, ganz aus Lahnmarble gefertigten Epitaphien in der Stadtkirche. Es wurde von Georg Wilhelm von Elkerhausen 1630 zum Gedenken an zwanzig Mitglieder der Familie gestiftet. Diese werden im Hauptfeld, aufgereiht mit Schriftband und Wappen vor einem Kruzifix kniend dargestellt.

Die Reliefdarstellung dieses Feldes ist nur unvollständig erhalten, zwei Kirchen und eine Burg sind jedoch noch zu erkennen. Es ist möglich, dass hier der Stammsitz Elkerhausen und die Kirchen von Weinbach und Blessembach dargestellt sind. Seitlich wird dieses Feld von den Wappen der Ahnenprobe gerahmt, oben von einem Inschriftenfeld.

Der Sockel wird von einer ovalen, Beschlagwerks-umrahmten Kartusche beherrscht. Oben und unten fungieren Voluten, seitlich jedoch Cherubimköpfe als Konsolen der Säulen in der Hauptebene. Auch auf den Blendflügeln befindet sich Cherubimköpfe. Die Säulen mit Schatringen wurden aus rotem Lahnmarble gefertigt. Der Giebel wird von zwei Volutenhörnern und dem von Hornbögen gerahmten Stifterwappen mit drei Beilen und Helmzier gebildet. Ganz oben befindet sich ein Totenkopf. Der Künstler, der das Epitaph geschaffen hat, ist unbekannt.

(Willi Wabel, 2020)

Literatur

May, K. (1926): Der Deutschordensritter Georg Wilhelm Klüppel von Elkerhausen und die von ihm gestifteten Epitaphe. In: Land und Leute im Oberlahnkreis, Blätter für Heimatgeschichte und Volkskunde (2), S. 19-29, 21-22, 27-28, 32. o. O.

Epitaph für die Familie von Elkerhausen, genannt Klüppel, in der katholischen Stadtkirche zu Limburg

Schlagwörter: Epitaph (Denkmal), Lahnmarmor

Straße / Hausnummer: Bischofsplatz

Ort: 65549 Limburg

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1630

Koordinate WGS84: 50° 23' 15,07" N; 8° 03' 58,11" O / 50,38752°N: 8,06614°O

Koordinate UTM: 32.433.613,10 m: 5.582.135,26 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.433.661,41 m: 5.583.928,63 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Willi Wabel, „Epitaph für die Familie von Elkerhausen, genannt Klüppel, in der katholischen Stadtkirche zu Limburg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-322033> (Abgerufen: 14. Dezember 2025)

Copyright © LVR

